



Mobilität statt Bevormundung.

Weil Alltag zählt – nicht Ideologie.

Für Sicherheit, die man spürt.

Verlässliche Strukturen vor Ort.

Bochum ist seit 56 Jahren meine Heimat, unterbrochen nur von der Phase des Wehrdienstes. Hier bin ich geboren, aufgewachsen, zur Schule gegangen und hier habe ich Maschinenbau studiert und promoviert. Auch wenn ich beruflich in meiner Funktion als Führungskraft in großen weltweit tätigen Sachverständigenorganisationen viel von der Welt gesehen habe, ist Bochum doch immer meine „Homepage“ geblieben.

Hier lebt meine Familie und hier bin ich seit mittlerweile 31 Jahren als Mitglied der Bezirksvertretung Südwest ehrenamtlich tätig. Nun schon in der zweiten Legislaturperiode darf ich als stellvertretender Bezirksbürgermeister Repräsentationsaufgaben für die Stadt Bochum wahrnehmen und habe in der Zeit viele tolle Bochumerinnen und Bochumer kennengelernt.

Mir liegen die Menschen besonders am Herzen. Mich für sie zu engagieren und ihre Lebensqualität zu verbessern ist seit all den Jahren die Triebfeder meines politischen Handelns.

Mein politisches Credo lautet: „Bochum von den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gedacht und ohne ideologische Scheuklappen“. Der Oberbürgermeister ist der erste Bürger der Stadt und setzt sich allein für die Interessen der Bochumerinnen und Bochumer ein, ganz ohne parteitaktische Spielereien.



Ein Kitaplatz für jedes Kind.

Lösungen statt Wartelisten.

Klassenräume statt Container.

Bildung braucht Raum, keine Ausreden.

CDU Kreisverband Bochum
Josef-Hermann-Dufhues-Haus
Lyrenstraße 11a | 44866 Bochum
Tel.: 02327 - 3981
info@cdu-bochum.de



Stefan Klapperich

für Wattenscheid-Mitte in den Rat.





Stefan Klapperich

für Wattenscheid-Mitte in den Rat

Liebe Wattenscheiderinnen und Wattenscheider,

mein Name ist Stefan Klapperich, ich bin 25 Jahre alt und bin in Wattenscheid-Mitte aufgewachsen. Für mich ist Wattenscheid nicht nur ein Ort, sondern Heimat – mit Geschichte, Herz und Zusammenhalt.

Ich kandidiere für den Stadtrat, weil ich mich mit voller Überzeugung für unser Wattenscheid einsetzen möchte. Dabei geht es mir um eine Politik mit gesundem Menschenverstand, klarer Haltung und Nähe zu den Menschen.

Ich arbeite als Referent bei einer genossenschaftlichen Bank – Verantwortung und Gemeinwohl gehören für mich zum Alltag. Auch in meiner Freizeit bin ich engagiert, unter anderem im Karneval. Dieses Miteinander, das Wattenscheid ausmacht, möchte ich politisch stärken.

Besonders am Herzen liegt mir unsere Innenstadt. Wir brauchen wieder mehr Leben, Aufenthaltsqualität und eine gute Erreichbarkeit – ich werde mich dafür einsetzen, die Befahrbarkeit des August-Bebel-Platzes auch in Zukunft zu gewährleisten.

Zuhören, gestalten und anpacken – für Wattenscheid und für Sie. Kommen Sie gerne auf mich zu – ich freue mich über den Austausch!

Ihr
Stefan Klapperich

Meine Themen für Wattenscheid-Mitte:

Wofür ich stehe:

- Mehr Sicherheit im Stadtteil
- Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls
- Saubere und attraktive Innenstadt
- Mehr Kita-Plätze für Familien
- Barrierefreiheit im öffentlichen Raum
- Ein Wattenscheid für alle Generationen
- Ehrenamt stärken und besser unterstützen
- Bürgernahe Politik mit offener Kommunikation
- Klare Vertretung Wattenscheider Interessen im Stadtrat
- Gemeinschaft stärken und Einsamkeit bekämpfen

Was ich verbessern möchte:

- Aufenthaltsqualität in der City deutlich steigern, Leerstände reduzieren
- August-Bebel-Platz befahrbar halten
- Wattenscheid sauberer und sicherer machen
- Freilichtbühne sanieren und langfristig erhalten
- Verwaltung bürgerfreundlicher aufstellen
- Bürgerwillen bei Planungen stärken
- Generationengerechte Infrastruktur gezielt ausbauen
- Verkehr rund um die Innenstadt entlasten und sinnvoll lenken
- Nahversorgung vor Ort sichern – für kurze Wege im Alltag
- Schulhöfe und Spielplätze attraktiver und sicherer gestalten

Meine Wünsche für Wattenscheid-Mitte:

- Eine Innenstadt, die zum Verweilen, Einkaufen und Begegnen einlädt
- Die lebendigen Wochenmärkte erhalten
- Ein sicheres, gepflegtes Stadtbild – zu jeder Tageszeit
- Mehr Treffpunkte für Jung und Alt – von Kita bis Seniorenarbeit
- Ein starkes Gemeinschaftsgefühl durch Ehrenamt, Nachbarschaft und Zusammenhalt



**Ein Buch im Wappen.
Wir füllen es mit Inhalt.**